

Kennen Sie das Lied „Die Nacht ist vorgedrungen“? Es steht in unseren Gesangbüchern und wurde von Jochen Klepper im Dezember 1937 geschrieben. Etwa ein Jahr später am 7. November 1938 begann die Reichspogromnacht in Kassel, zwei Tage später im ganzen damaligen „Deutschen Reich“. Synagogen brannten, Geschäfte jüdischer MitbürgerInnen wurden demoliert, Menschen verhaftet.

Jochen Klepper lebte damals in Berlin, seine Partnerin und spätere Frau Johanna „Hanni“ Stein war Jüdin und brachte zwei Töchter mit in die Ehe. In den Jahren von 1932 bis zum gemeinsamen Freitod am 10. Dezember 1942 führte Jochen Klepper Tagebuch. Mit seinen Gedanken lade ich ein dem Schrecken der Pogromnacht zu gedenken und im Heute Verantwortung wahrzunehmen:

Es folgen Zitate aus dem Tagebuch von Jochen Klepper (Auszüge vom 10.11.-14.11.1938)